



FRAGEBOGEN

Anke Tsitouras

Geburtsdatum: 16. 12. 1985
 Geburtsort: Aachen
 Familienstand: verheiratet, drei Kinder
 Beruf: Vorstand Landmarken AG, Mitbegründerin POHA House, Geschäftsführerin Stadtmarken GmbH
 Hobbys: Brunchen, mit Freunden auf einen Drink treffen, Tennis und Sport generell

Glücklich leben & arbeiten

Die Managerin sieht Aachens Zukunft im Miteinander von Familie, Freunden und Beruf.

Oha – da kommt Neues auf Aachen zu. Mit Power, für die auch diese Frau steht: Anke Tsitouras. Die 37-Jährige hat mit ihrem Mann Yianni Tsitouras und ihren Geschwistern Lea Mishra und Jochen Hermanns die POHA House Holding GmbH gegründet. Will heißen: „Wir bieten langfristigen wie flexiblen Wohnraum und Co-Working-Flächen an, die mit großzügigen Gemeinschaftsflächen verbunden sind“, erklärt Anke Tsitouras. Nüchterne Fakten für ein Ziel, das sie begeistert strahlen lässt: „Die Bewohner sollen gut wohnen, tolle Erfahrungen machen, Freunde finden. Es gibt viele Menschen, die das Bedürfnis haben, vernetzter zu leben“. In Münster wohnen so bereits 300 zufriedene Mieter. Und in Aachen? „Wir eröffnen am 1. August am Theaterplatz, im September im Preuswald, im November am Büchel“. Schlag auf Schlag. Nur: Was heißt POHA? „Pursuit of Happiness“, lacht Anke Tsitouras, „ein glücklicheres Leben eben“.

Vom Leben der anderen zum eigenen. Das Leben von Anke und Yianni Tsitouras hat sich lange in London abgespielt. Dort hat sie studiert, acht Jahre bei einer Großbank gearbeitet. 2018 folgte die Rückkehr nach Aachen und in die Führungsetagen der Unternehmen, die ihr Vater Norbert Hermanns so erfolgreich aufgebaut hat. Heute ist die Expertin für Immobilienfinanzierung und -investitionen Geschäftsführerin bei Stadtmarken und POHA sowie Vorstandsmitglied der Landmarken AG. Und sie ist Mutter von drei Kindern, die 6 und 5 Jahre und acht Monate alt sind. „Ich selbst bin das älteste von vier Kindern und habe erfolgreiche und liebevolle Eltern. Das hat mich bestärkt, sowohl eine Familie als auch eine Karriere zu haben. Man darf nur nicht zu perfektionistisch sein und muss Hilfe zulassen.“

Klappt, wie die Wahl unter die Top-25-Entscheiderinnen der deutschen Immobilienwirtschaft und die fünf besten Innovatorinnen zeigt. Ihre nächste Idee für Aachen? „Ich möchte die Kreativwirtschaft unterstützen, um die Lebensqualität zu steigern. Vielleicht mit dem *Haus der Neugier* und mit allem, was das Leben für Familien noch schöner macht. Der Austausch von Unternehmerinnen hat zudem noch Potenzial.“ Oha, viel Neues für Aachen, bei dem wir mit Power dabei sind! cf

Vorständin, Geschäftsführerin, Gründerin, drei Kids: Wie geht das?

Privat wie auch beruflich haben mein Mann und ich ein kleines Team aufgebaut. Gemeinsame Freizeitaktivitäten sind uns wichtig. Beruflich ist es ähnlich: Ich arbeite viel, aber das fällt mir nicht schwer, weil ich es sehr gern mache. Auch hier unterstützt mich ein starkes Team.

Wollten Sie in die Fußstapfen Ihres Vaters Norbert Hermanns treten?

Lange Zeit tatsächlich nicht. Erst nach fast zehn Jahren Karriere im Ausland und mit zwei Kindern sind wir aus London zurückgekehrt. Heute sind wir als Familie gern in Aachen und ich bin stolz, die Firmen mit leiten und entwickeln zu dürfen.

Mit POHA House haben Sie ein eigenes Familienunternehmen ...

Ja, mit meinem Mann Yianni und meinen Geschwistern. Wir hatten das Bedürfnis, das Thema *Wohnen* weiterzudenken. Als Co-Spaces-Betreiber wollen wir Bewohner begeistern, sie mit tollen möblierten Wohnungen, Büros und Gemeinschaftsflächen verbinden.

Welche Werte zählen für Sie im Leben?

Es ist mir wichtig, mich mit Menschen zu umgeben, die eine *Can-do-Attitude* haben. Optimismus und eine positive Haltung zusammen mit dem Drang etwas Gutes zu bewirken, sind meine Hauptmotivationen.

Und der Wert von Freizeit?

Ist unglaublich wichtig. Diesen Sommer sind wir zwei Wochen auf den griechischen Inseln. Die Kinder werden zum ersten Mal die Insel kennenlernen, auf der ihr väterlicher Großvater aufgewachsen ist!

Mit welchen neuen Ideen kehren Sie dann in den Job zurück?

Konkret freue ich mich auf viele tolle Wohn- und Arbeitsflächen von POHA und auf coole Events für alle Aachener. Zudem ist es mein persönliches Ziel, mit POHA und Landmarken einen neuen Aufschlag für den Dahmegraben zu schaffen und diese tolle Straße zu beleben.